

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.1.ostsee-zeitung.de/osnabrueck/artikel/569427/halbzeit->

in-osnabruck-spendenregen-fur-mcgurk

Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 26.04.2015

*Schon 185000 Euro beim Benefizlauf*

## Halbzeit in Osnabrück: Spendenregen für McGurk

von Alexander Adams



**Osnabrück. Dieser Mann lässt sich nicht aufhalten: Osnabrücks bekanntester Schotte, Extremsportler und Wohltäter John McGurk setzt sich seit Jahren mit vollem Herzblut für die Rechte und bessere Lebensverhältnisse bedürftiger Kinder ein. Zusammen mit seiner 28-köpfigen Mannschaft läuft er derzeit über 2015 Kilometer einmal quer durch die Republik und sammelt mit prominenter Unterstützung Spenden für das Kinder- und Jugendwerk „Die Arche“. Nach bisher vier schweißtreibenden Tagen und Nächten und 1000 Kilometern wurde am Samstagnachmittag die Hasestadt als Halbzeit-Etappenziel erreicht.**

Mit schier unaufhörlichem Applaus begrüßten über 100 Osnabrücker McGurk und seine Mitstreiter auf dem Markt. Die im Stadtgebiet auf mehr als das Doppelte angewachsene Läufergruppe erreichte gegen 16.30 Uhr von einer Polizeieskorte begleitet Osnabrücks gute Stube und konnte sich auch über einen musikalischen Empfang durch die bekannte Band „The Pipes and Drums“ der Royal British Legion Osnabrück freuen. Stellvertretend für den Stadtrat und den Oberbürgermeister bedankte sich SPD-Landtagsabgeordneter und Ratsmitglied Frank Henning für den persönlichen Einsatz McGurks. Ihm und seinem Team vom Verein „Sportler 4 a childrens world“ gelte sein ganzer Respekt für die menschliche und sportliche Höchstleistung.

Ohne diesen extremen körperlichen Einsatz für die gute Sache wäre die immense Strecke von München nach Berlin bis zum 5. Mai allerdings auch nicht zu schaffen. Nachdem man am Dienstag in München gestartet war, ging es weiter über Nürnberg, Frankfurt/Main und Hürth bei Köln, wo man sich mit dem aus der TV-Serie „Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei“ bekannten Schauspieler Erdoğan Atalay als Schirmherrn des Benefizlaufes traf.

An allen absolvierten und auch den kommenden Stationen wie Bremen, Hamburg, Göttingen, Dresden und schließlich Berlin wartete und wartet stets ein Spendenregen von Unternehmen und Privatpersonen. Die

ursprünglich vom Schuhgroßhändler Reno festgesetzte Startspendensumme von 100000 Euro konnte so bereits zur Halbzeit in der Friedensstadt auf ca. 185000 Euro erhöht werden.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.